

DRK zieht Bilanz und ehrt Mitglieder

Der Ortsverein Bergkamen e. V. des Deutschen Roten Kreuzes lädt am Samstag, 21. November 2015, 17.00 Uhr ins DRK-Heim, Am Stadion 3, zur Jahreshauptversammlung ein.

Im Anschluss an diese Veranstaltung findet wie in jedem Jahr der Jahresabschlussabend statt. Während dieser Veranstaltung werden u. a. mehrere aktive Mitglieder für ihre langjährige Arbeit im Deutschen Roten Kreuz geehrt.

Dämmerschoppen der IGBCE Oberaden

Am Mittwoch, den 25. November, um 17:00 Uhr lädt die IGBCE Ortsgruppe Oberaden zum Dämmerschoppen ins IGBCE-Heim in der Rotherbachstraße 144 , ein. Pfarrer Reinhard Chudaska wird in einem Bildvortrag über Erlebnisse seiner Reise auf dem Jakobsweg berichten. Mit heißen und kühlen Getränken sowie Bratwurst soll der Dämmerschoppen gemütlich ausklingen.

Am Samstag, 5. Dezember, findet um 09.30 Uhr in der Martin-Lutherkirche die Barbarafeier mit Bergamt statt!

Vorlesestunde in der

Stadtbibliothek in Deutsch und Kurdisch

Am Samstag, 21. November, ist um 11 Uhr wieder Vorlesestunde in der Stadtbibliothek. Ebtissam Slimani, die Lehrerin der DaZ-Klasse (Deutsch als Zweitsprache) der Kamener Hauptschule, liest aus dem Buch „Dudu findet einen Freund“ von Annette Swoboda.

Alleine spielen findet Dudu soo langweilig. Wenn er doch nur einen richtigen Freund hätte! Schnell wie ein Känguru müsste er sein oder groß wie ein Elefant. Mit dem könnte man tolle Sachen machen, träumt Dudu. Aber glücklicherweise findet man Freunde nicht nur im Traum. Denn was gibt es Schöneres als einen Freund zu haben, außer vielleicht ... Die Geschichte von Dudu wird anschließend ins Kurdische übersetzt.

Nach der Vorlesestunde wird es zu dem Thema noch weitere Beschäftigungsmöglichkeiten für die teilnehmenden Kinder geben. Das Programm ist eine Überraschung und wird noch nicht verraten. Die Vorlesestunde beginnt um 11 Uhr.

Röttger	spendet	25
Weihnachtsbäume		für
Kindergärten		



Das Garten-Center Röttger spendet in diesem Jahr Kindergärten einen Weihnachtsbaum. Wie kann man teilnehmen? Das geht ganz einfach: Wer interesse hat, meldet sich mit einer Email über die Homepage des Garten-Centers und bewirbt sich um einen Weihnachtsbaum. Mail-Adresse: kontakt@gartencenter-roettger.de.

Mitmachen können alle Kindertagesstätten im Umkreis von zehn Kilometern. Es werden insgesamt 25 Bäume vergeben, Bei mehr als 25 Einsendungen entscheidet das Los.

„Pippi plündert den Weihnachtsbaum“ im studio theater ist ausverkauft

Die Kindertheatersaison 2015/16 des Jugendamtes wird am Donnerstag, 17.12.2015 im studio theater mit der Aufführung „Pippi plündert den Weihnachtsbaum“ des Wittener Kinder- und Jugendtheaters fortgesetzt. Die Karten hierfür sind leider ausverkauft.

Die Theaterreihe des Jugendamtes für Kinder ab 3 Jahren bietet in der Saison 2015/16 noch folgende Stücke an:

- „Das tapfere Schneiderlein“ (Theater 1+1) am 27.01.2016
- „Aladin und die Wunderlampe“ (Trotz-Alledem-Theater) am 24.02.2016

Die Eintrittskarten sind sechs Wochen vor der jeweiligen Aufführung im Vorverkauf erhältlich.

Goldmünze der IGBCE für Rudolf Schuhmann für 80- jährige Treue



Willi Null zeichnet Rudolf Schuhmann für seine 80-jährige Mitgliedschaft in der IGBCE aus.

Der Vorsitzende Wilhelm Null der IGBCE-Oberaden überreichte dem Gewerkschaftsmitglied Rudolf Schuhmann die Goldmünze der IGBCE für seine 80-jährige Treue zur IGBCE. Die Übergabe fand im Kreis der Familie im Wohnhaus in Oberaden statt. Rudolf Schuhmann ist am 7. Februar 1921 in Österreich geboren und hat eine Ausbildung als Schlosser. Über Polen und der DDR erreichte er 1960 Bergkamen , wo er auf der Zeche „Haus Aden“ Arbeit bis zu seiner Rente fand. Neben der Gedenkmünze wurde ihm auch ein Präsent für die lange Treue zur Gewerkschaft überreicht!

Einbrecher stehlen Bargeld und Sparbücher

Am Montag hebelten unbekannte Täter zwischen 17.30 Uhr und 18.45 Uhr die Balkontür einer Erdgeschosswohnung am Hünenpad in Oberaden auf und drangen in die Wohnräume ein. Hier durchsuchten sie Schränke und Schubladen und entwendeten Bargeld und Sparbücher. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Marte Meo-Kurs im Familienzentrum „Tausendfüßler“

Am 25. November startet von 16 Uhr bis 17 Uhr der Elternkurs „Marte Meo von Anfang an“ im Familienzentrum „Tausendfüßler“, Im Sundern 7 in Bergkamen-Oberaden. Der Kurs umfasst vier Nachmittage, die im wöchentlichen Rhythmus stattfinden.

Marte Meo ist eine videobasierende Beratungsmethode, die vor mehr als 30 Jahren von der Niederländerin Maria Aarts für die Arbeit mit Eltern entwickelt wurde. Heute wird sie in nahezu allen sozialpädagogischen Tätigkeitsfeldern weltweit eingesetzt. Marte Meo möchte Entwicklungsprozesse von Kindern, Jugendlichen und Eltern unterstützen. Dabei wird zunächst der Blick darauf gerichtet, welche kommunikationsfördernde und bindungsstärkende Fähigkeiten bereits vorhanden sind, welche

noch nicht erlernt sind aber entwickelt werden können und über die Bilder transparent werden. Wichtig ist hierbei der stets ressourcen- und lösungsorientierte Blick auf alle Beteiligten in Bezug auf alltägliche, bekannte Situationen und dessen Bedeutung für eine gesunde Entwicklung von Kindern oder zu betreuenden Personen. Kursleitung ist Silvia Maier-Beckmann, Marte Meo- Practitioner/angehende Marte Meo-Therapeutin.

Anmeldungen zum Elternkurs sind bis zum 23. November unter der Rufnummer 02306-80141 möglich.

Persönliches Lob an Bergkamens Bibliotheksleitung aus Bundes- und Landespolitik

Bürgermeister Roland Schäfer freut sich mit der Leiterin der Bergkamener Stadtbibliothek, Jutta Koch über die anerkennenden und lobenden Worte, die sie gleich von zwei politischen Führungspersönlichkeiten anlässlich ihres sechzigsten Geburtstags erhalten hat.

Bundesministerin für Bildung und Forschung Prof. Dr. Johanna Wanka gratulierte Frau Koch in einem Glückwunschbrief. Darin lobte sie ganz besonders die engagierte Arbeit und den großen Einsatz von Jutta Koch für die Stadtbibliothek. Die Bergkamener Stadtbücherei präsentiere sich heute als Bildungspartner für Familienzentren, Kindertagesstätten und Schulen und schlage Brücken zwischen den Kulturen, so die Bundesministerin. Maßgeblichen Anteil an dieser Entwicklung der Stadtbibliothek bescheinigte Prof. Dr. Wanka der Bibliotheksleiterin ebenso

wie einen großen Einsatz
wenn es um die Herausforderungen gehe, eine kommunale
Bibliothek wie die
Stadtbibliothek in Bergkamen allen Bürgerinnen und Bürgern
präsentieren zu können.

Auch die Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen
Hannelore Kraft bestellte
Frau Koch die herzlichsten Glückwünsche. „Solch eine
persönliche und fachliche
Wertschätzung ist die Ausnahme, die muss man sich wirklich
verdient haben“, so Bürgermeister
Roland Schäfer, der selber regelmäßige die Stadtbibliothek bei
ihren Projekten begleitet.

Versorgungsleitungen in der Berliner Straße werden modernisiert – Arbeiten beginnen noch diese Woche

Noch im Laufe dieser Woche beginnen die GSW mit der Erneuerung
des Mittelspannungskabels in der Berliner Straße in Bergkamen,
zwischen den Kreuzungen Buchfinkenstraße und Goekenheide. Die
mitlaufenden Niederspannungskabel werden ebenfalls erneuert.

Die Baumaßnahmen erfolgen in offener Bauweise und daher ist
abschnittsweise mit Verkehrsbehinderungen sowie kurzzeitigen
Abschaltungen im Niederspannungsbereich zu rechnen.

Die GSW bemühen sich in Zusammenarbeit mit dem ausführenden Tiefbauunternehmen, die Baumaßnahme so schnell wie möglich durchzuführen. Die Wetterbedingungen im nahenden Winter können jedoch das Fortschreiten der Maßnahmen beeinflussen und möglicherweise verzögern.

Die GSW bitten die Anlieger um Verständnis.

Jugendamt sucht Pflegefamilien für jugendliche Flüchtlinge: zwei Infoabende

Das Jugendamt der Stadt Bergkamen sucht Pflegefamilien für jugendliche Flüchtlinge und veranstaltet zwei Infoabende im Januar kommenden Jahres.

Im Zuge der Flüchtlingswanderungen kommen auch in Bergkamen immer mehr minderjährige Flüchtlinge an, die ohne Begleitung ihrer Eltern eingereist sind. Das Jugendamt hat die Aufgabe, sich um Versorgung, Unterbringung und Betreuung dieser Jugendlichen zu kümmern. Sie erhalten einen Vormund, werden in geeigneten Jugendhilfeeinrichtungen untergebracht und durchlaufen eine sog. Clearingphase zur Klärung der weiteren Perspektive.

Im Anschluss daran kann die Aufnahme in einer Pflegefamilie für einige der Jugendlichen eine geeignete Form der weiteren Unterbringung sein, birgt sie doch aufgrund der besonderen familiären Zuwendung große Vorteile für die ersten Schritte im fremden Land.

Wer darüber nachdenkt, einen Jugendlichen Flüchtling aufzunehmen, sollte

- ausreichend Platz und Zeit haben, um einen Jugendlichen für längere Zeit in den eigenen Alltag zu integrieren,
- aufgeschlossen sein für fremde Kulturen, Religionen und Mentalitäten,
- Erfahrung haben und vor Pubertät nicht zurückschrecken,
- bereit und mobil genug sein, den Jugendlichen bei vielen Wegen zu begleiten,
- mit dem Vormund, Fachkräften und Behörden zusammenarbeiten können,
- in der Lage sein, einen Jugendlichen bei der Integration, aber auch bei Kontakten zu Landsleuten und Familie zu unterstützen,
- belastbar und geduldig sein und sich auf eine unklare Perspektive einlassen können.

Pflegeeltern erhalten Beratung durch den Pflegekinderdienst des Jugendamtes und bei Bedarf durch weitere Fachkräfte. Sie werden in Gesprächen und im Kontakt mit anderen Pflegefamilien auf ihre Aufgabe vorbereitet. Sie erhalten Pflegegeld und weitere Beihilfen.

Interessierte können sich direkt beim Pflegekinderdienst des Jugendamtes melden (02307/965-252 o. 965-409, info@bergkamen.de) und erste Informationen bereits telefonisch oder per E-mail erhalten.

Außerdem werden die Jugendamtsmitarbeiter an zwei Infoabenden Fragen zum Thema beantworten und auch Bewerbungen interessierter Familien entgegennehmen: am Dienstag, 12. Januar und am Donnerstag, 21. Januar jeweils 19 Uhr, im Familientreff in der ehemaligen Pestalozzischule, Pestalozzistr. 56, Bergkamen.